

Vakuumtherapie - Erektionshilfe

**Manuelles System
IVP-600**

**Elektrisches System
AVP-1000**



Bedienungsanleitung

Medizinprodukt / Medical Device





Inhalt



Es wird empfohlen, die Bedienungsanleitung vor der Anwendung sorgfältig zu lesen und wichtige Hinweise zu beachten !

	Seite
Lieferumfang	4
Die Vakuumtherapie	4
Indikationen	5
Kontraindikationen	5
Sicherheitshinweise	6
Anwendungshinweise	7-11
Mögliche Probleme	12
Wartung	12
Batteriewechsel AVP-1000	12
Gewährleistung	13
Angaben zum Gerät	13



Lieferumfang



1. Tragetasche
2. Vakuumpumpe
3. Zylinder
4. Konus
5. Reduzierringe
6. Spannungsringe
7. Gleitgel

Die Vakuumtherapie

Mit dem IVP-600 oder AVP-1000 verfügen Sie über ein sehr sicheres und sehr einfach anwendbares Behandlungssystem für die meisten Formen von Erektionsstörungen.

Die rein äußerliche Anwendung ist komplikationslos und bringt zu etwa 90% Erfolg.

Mit Hilfe des IVP-600 oder AVP-1000 Systems wird ein Unterdruck (Vakuum) erzeugt, sodass die zum Erreichen einer Erektion notwendige Menge Blut in die Schwellkörper fließen kann. Ein Spannungsring verhindert den Rückfluss des Blutes und hält so die Erektion aufrecht. Sollte es bei der Anwendung des Medizinproduktes zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes kommen, dann melden Sie dies Ihrem Fachhändler oder dem Hersteller sowie dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte).



Indikationen

Wenn Sie Anzeichen einer Erektionsstörung bemerken, (d.h., wenn Sie außerstande sind, eine für den sexuellen Verkehr ausreichende Erektion zu bekommen), sollten Sie in jedem Fall zuerst Ihren Arzt aufsuchen, um die möglichen Ursachen der Störung, wie Diabetes, multiple Sklerose, Leberzirrhose, chronisches Nierenleiden o.ä. behandeln zu lassen.

Das IVP-600 oder AVP-1000 System ist ein medizinisches Hilfsmittel und kann bei vielen Formen von Erektionsstörungen organischer, aber auch psychischer Ursache erfolgreich angewendet werden.

Diese Therapie ist insbesondere geeignet für:

- Männer jeden Alters mit ständigen Erektionsproblemen, selbst für diejenigen, die seit mehreren Jahren keine Erektion mehr bekommen haben.
- Männer die zeitweise keine ausreichende Erektion bekommen, beispielsweise bedingt durch Stress, Aufregung oder Furcht.
- Männer mit Problemen einer zu weichen Erektion.

Nach genauer Indikationsstellung durch den behandelnden Arzt werden die Kosten dieser Behandlung im Gegensatz zu Arzneimitteln in der Regel auch von den Krankenkassen übernommen.



Kontraindikationen

Das IVP-600 oder AVP-1000 System darf nicht angewendet werden:

1. bei anhaltenden Schmerzen im Penis
2. bei allen Formen von sexuell übertragbaren Krankheiten
3. bei Drogenkonsum oder Alkoholmissbrauch
4. bei Patienten, die Blutgerinnungsmittel einnehmen

Sollten Sie große Mengen Aspirin oder andere Medikamente nehmen, die geeignet sind das Blut zu verdünnen, sollten Sie vor Anwendung der Vakuumtherapie Ihren Arzt konsultieren.



Sicherheitshinweise



Sollten Sie während oder nach der Anwendung des IVP-600 oder AVP-1000 Systems Schmerzen verspüren, unterbrechen Sie bitte die Therapie und setzen sich bitte umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Verwenden Sie den geringsten Vakuumdruck, der ausreicht, um eine vollständige Erektion zu erhalten. Zuviel Druck könnte zu Schmerzen und ggf. zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie immer den größten Spannungsring, der ausreicht um die Erektion zu erhalten.

Da der Spannungsring den Blutfluss des Penis stark reduziert, darf dieser nicht länger als 30 Minuten getragen werden. Ein Absinken der Temperatur des Gliedes ist daher möglich. Mit einer längeren Anwendungszeit riskieren Sie eine dauerhafte Schädigung des Penis. Vermeiden Sie insbesondere, mit dem Ring einzuschlafen.

Zwischen zwei Anwendungen halten Sie bitte eine Pause von mindestens 60 Minuten ein.

Sollten Sie nach der Anwendung Veränderungen im Genitalbereich feststellen, wie z.B. Druckstellen an der Peniswurzel, Schwellungen oder kleine rötliche Stellen unter der Haut, setzen Sie bitte 5-6 Tage mit der Vakuumtherapie aus. Falls derartige Erscheinungen wiederholt auftreten, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Benutzen Sie bitte kein ölhaltiges Gleitmittel, das die Ringe oder ggf. auch Kondome beschädigen könnte, sondern nutzen Sie ausschließlich wasserlösliches Gel.

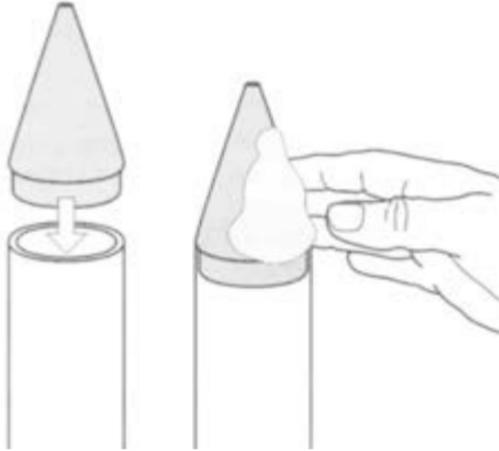
Missbrauch des Vakuumtherapiesystems oder der Spannungsringe kann bestehende Krankheiten verschlimmern oder dauerhafte Schädigungen hervorrufen.



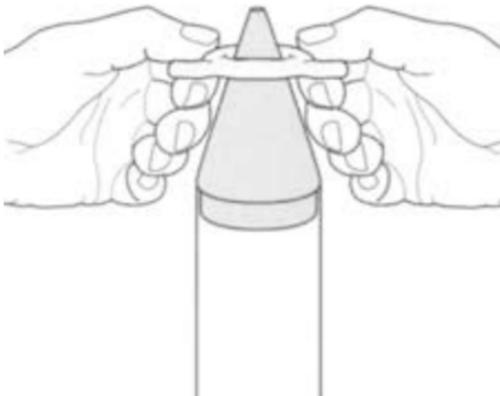
Anwendungshinweise

Spannungsring positionieren

Von den mitgelieferten Spannungsringen benutzen Sie bitte zunächst den größten. Sollte die Erektion nicht ausreichen, nehmen Sie bitte den jeweils nächstkleineren Ring.



Der Konus wird in den Zylinder gebracht und mit Gel versehen.



Der Spannungsring wird nun mit beiden Händen auf den Zylinder gezogen.



Anwendungshinweise

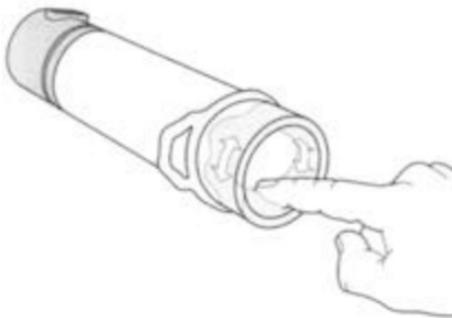
Reduzierringe

Der Reduzierring verringert den Durchmesser des Zylinders. Er sollte so gewählt werden, dass sich das Glied vollständig ausdehnen kann und dennoch keine Haut in den Zylinder gezogen wird.



Vakuumpumpe und Reduzierring aufsetzen

Gel auftragen



Bringen Sie nun bitte Gel innen und außen auf den Zylinder (dort wo sich der Spannungsring befindet), auf den Reduzierring und auf den Penis. Auf diese Weise wird erreicht, dass der Zylinder luftdicht abschließt. Dies ist zur Erlangung des Vakuums sehr wichtig. Durch das Gel auf dem Glied wird verhindert, dass der Penis an der Zylinderinnenwand während des Erektionsverlaufs stoppt.

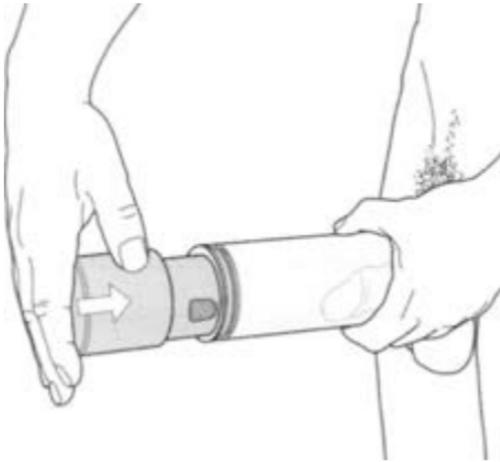


Anwendungshinweise

Das Vakuum erzeugen

Bringen Sie nun den vorbereiteten Zylinder über das Glied und halten ihn fest gegen den Körper.

Nach jedem Drücken (manuell oder elektrisch) warten Sie bitte etwa 5-10 Sekunden bis das Blut in die Schwellkörper strömt.



Erzeugung des Vakuums mit der manuellen Pumpe



Erzeugung des Vakuums mit der elektrischen Pumpe



Anwendungshinweise

Sollte die Erektion nicht ausreichend sein, wiederholen Sie diesen Schritt, nachdem Sie das Vakuum im Zylinder durch Betätigen des Ablassventils gelöst haben.

Die Erektion darf nicht “erpumpt” werden.



Spannungsring übertragen

Haben Sie die gewünschte Erektion erreicht, schieben Sie den Spannungsring mit der Hand vom Zylinder (so nah wie möglich an den Körper) auf den Penis.



Spannungsring auf den Penis übertragen



Anwendungshinweise



Lösen des Vakuums



Entfernen des Zylinders



Mögliche Probleme

Keine Erektion

Der Zylinder dichtet nicht richtig ab. Benutzen Sie mehr Gel und pressen Sie den Zylinder fester gegen den Körper. Falls nötig, sollten Sie die Schambehaarung kürzen.

Kein Samenerguß

Da die Harnröhre durch den Spannungsring eingeengt wird, kann das Sperma u. U. nicht austreten. Nach dem Lösen des Spannungsringes kann es ggf. zum Samenabfluss kommen. Die Spannungsringe können aber nicht als Ersatz für ein Verhütungsmittel genutzt werden.

Die Erektion kann nicht aufrecht gehalten werden

Benutzen Sie einen kleineren Spannungsring.

Wartung

Reinigen Sie bitte nach jedem Gebrauch alle Komponenten des Systems mit einem milden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Vakuumpumpe gelangt.

Reinigungsmittel mit alkoholischen oder ätzenden Inhaltsstoffen dürfen nicht verwendet werden.

Unterziehen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen einer technischen Sicherheitskontrolle.

Batteriewechsel AVP-1000

Das System wird mit drei 1,5 Volt Batterien (Typ AA) betrieben. Zum Wechseln der Batterien öffnen Sie das Batteriefach und entfernen Sie die alten Batterien. Die neuen Batterien werden entsprechend den Markierungen, an den Seiten mit dem Plus-Pol nach oben, in der Mitte mit dem Plus-Pol nach unten eingesetzt.

Wird das AVP-1000 System für längere Zeit nicht benutzt, entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Gerätegehäuse.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll und dürfen keinesfalls mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Gewährleistung

Die Firma MTR+ Vertriebs GmbH übernimmt für die Dauer von 24 Monaten - vom Tage unserer Lieferung (Rechnungsdatum) an gerechnet - eine Gewähr derart, dass während dieser Zeit das IVP-600 oder AVP-1000 System kostenlos ersetzt oder instandgesetzt wird, falls ein Fehler auftreten sollte. Die Zusendung des IVP-600 oder AVP-1000 Systems bedarf der vorherigen Erlaubnis von MTR+ Vertriebs GmbH.

Ausgeschlossen von der Mängelhaftung sind Fehler aufgrund von übermäßiger Beanspruchung, nachlässiger oder unsachgemäßer Behandlung, sowie gewaltsamer Beschädigung.

Werden am IVP-600 oder AVP-1000 System ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma MTR+ Vertriebs GmbH irgendwelche Arbeiten oder Eingriffe am gelieferten Gerät vorgenommen, so erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Angaben zum Gerät

Hersteller: Pos-T-Vac, Inc., PO Box 1436, 1701 N 14th Ave.
Dodge City, KS 67801 USA

Europäischer Repräsentant: CEpartner4U BV, Esdoornlaan 13,
3951 DB Maarn, Niederlande.

Vertrieb: MTR+ Vertriebs GmbH, Kamenzer Damm 78, 12249 Berlin

Das IVP-600 und das AVP-1000 System entsprechen jeweils der EG-Richtlinie 93/42/EWG, Annex VII für Medizinprodukte und tragen daher das CE-Zeichen.



Das IVP-600 ist in der Lage, ein 250 mm Vakuum in 6 Hüben oder weniger zu entwickeln. Das AVP-1000 entwickelt das 250 mm Vakuum in 15 Sekunden oder weniger. Ein Sicherheitsventil begrenzt bei beiden Geräten das Vakuum auf maximal 430 mm.





Änderungen vorbehalten.

Nachdruck oder Kopie – auch auszugsweise – ist verboten und nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der MTR+ Vertriebs GmbH erlaubt.



Vertrieb:

MTR+ Vertriebs GmbH

Kamenzer Damm 78

12249 Berlin

Tel.: +49 30 669910-30

Fax: +49 30 669910-35

Email: info@mtrplus.com

www.mtrplus.com